Gemeinde
Birmensdorf

Es gibt viel zu tun …

Liebe Birmensdorferinnen
Liebe Birmensdorfer

«Das Gemeindehaus wird mittelfristig die Bedürfnisse der Gemeinde nicht mehr abdecken können. Daher wird ein möglicher Neubau abgeklärt (Standort etc.).»

Diese Aussage stammt aus einem Protokoll anlässlich einer Koordinations- und Informationssitzung zwischen Vertretern der Schulpflegen und dem Gemeinderat. Diese fand im Oktober 2012 statt – also vor genau 14 Jahren. Damals ging es in erster Linie um den wachsenden Bedarf an Schulraum.

In der Folge wurde das Schulhaus Haldenacher realisiert und die Schulhäuser Reppisch und Letten saniert und zum Teil erweitert. Vor allem auch mit Infrastrukturerweiterungen für die Tagesbetreuung.

Auch die Oberstufe erweiterte ihre Schulräume und ist aktuell an der Realisierung einer Dreifach-Schulsporthalle, die ebenfalls einen bereits damals geäusserten Bedarf für den Sportunterricht abdecken soll. Auch die Schulhäuser Brüelmatt wurden zum Teil saniert, und um das Schulhaus Brüelmatt 3 erweitert.

Die umfangreichen Investitionen in die Schulinfrastruktur haben den finanziellen Spielraum der Gemeinde über Jahre stark beansprucht. Weitere grössere Vorhaben mussten deshalb zurückgestellt werden.

Nicht nur die Schülerzahlen haben sich in diesen 14 Jahren nach oben entwickelt. Auch die Bevölkerungszahl hat sich um einen Drittel von knapp 6000 auf knapp 8000 erhöht. Die Verwaltungsinfrastruktur ist in dieser Zeit weiter hinter dem Bedarf zurückgeblieben.

Der damals thematisierte «mögliche Neubau» konnte bis heute nicht umgesetzt werden. Vor allem scheiterten die Abklärungen immer wieder schnell auch an der Finanzierungsfrage. Das wohl auch deshalb, weil auch andere Bereiche einen ziemlich hohen Nachholbedarf aufweisen. Inzwischen ist aber bereits auch der Schulraum erneut «knapp» geworden. Nach einer kurzen Planungs- und Realisierungsphase wurde das Schulhaus Buche dieses Frühjahr in Betrieb genommen. Ein Holzmodulbau, der nach heutiger Einschätzung eine kleine «Erfolgsstory» ist. Zweckmässige und modulare Schulräume zu vergleichsweise günstigen Anschaffungskosten mit der Option, diese später auch anderweitig nutzen zu können, sollten sie eines Tages nicht mehr für Schulzwecke benötigt werden.

Warum also nicht auch die Verwaltungsinfrastruktur in einer analogen Weise erweitern? Genau das sieht der Vorschlag vor, über den Sie am Abstimmungssonntag vom 29. November an der Urne entscheiden können. Neben dringend benötigten Arbeitsplätzen können auch weitere Dienstleistungen in zusätzlichen Besprechungs- und Büroräumen effizienter, kundenfreundlicher und barrierefrei erbracht werden.

Vor rund einem Jahr wurde ein Projektwettbewerb ausgeschrieben für die Planung eines Feuerwehr-Neubaus. Auch dieser würde ein seit Jahren latentes Problem lösen. Die mittlerweile eingereichten Projekte sind von einer Jury beurteilt und das Siegerprojekt ermittelt worden. Nun geht es darum, das Bauprojekt auszuarbeiten. An der Gemeindeversammlung vom 24. November können Sie über einen entsprechenden Planungskredit abstimmen.

Informationsveranstaltung 30. Oktober 2026

Am 30. Oktober findet im Lettensaal eine Informationsveranstaltung statt, an der wir Ihnen die beiden oben erwähnten Vorhaben näher vorstellen möchten. Aber auch weitere aktuelle Themen aus den Bereichen Tiefbau und Sicherheit (Bushaltestellen/Parkierung), Planung und Bau (Verkehrsplanung/Gefahrenkarten/BZO) und Liegenschaften und Sportbetriebe (Sportanlagen Geren/Beachhalle). Siehe dazu auch die separate Einladung in dieser Ausgabe. Wir möchten Ihnen aufzeigen, wie der aktuelle Stand der Planung ist und wie wir gedenken, diese Themen weiterzuverfolgen und zu einem Abschluss zu bringen.

Nach einer Kurzpräsentation aller Themen stehen Ihnen die Projektverantwortlichen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Ergänzende Informationen werden an verschiedenen Informationsständen präsentiert.

Rundgang Gemeindehaus / Feuerwehrgebäude

Vor dem Anlass haben Sie die Möglichkeit direkt vor Ort das Feuerwehrgebäude und auch die Gemeindeverwaltung zu besichtigen.

Imbiss im Anschluss

Im Anschluss an die Veranstaltung möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss im Lettensaal (da findet auch die Präsentation statt) einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand direkt bei den zuständigen Stellen über die Vorhaben zu informieren.

Für den Gemeinderat
Ernst Brand